

WAS IST, WENN DU NICHT ZU BESUCH KOMMEN KANNST ODER MAGST?

Manchmal gibt es Gründe dafür, dass ein Mensch auf der Intensivstation gerade nicht besucht werden kann. Vielleicht möchtest du nicht zu Besuch kommen. Das ist in Ordnung.

Trotzdem kannst du dich ganz nahe fühlen und dazu gibt es ein paar Tipps!

Du kannst zum Beispiel:

- Ein Bild malen, einen Brief schreiben oder ein Foto von dir mit auf die Intensivstation geben.
- Mit dem Handy ein Video oder eine Sprachnachricht aufnehmen.
- Manche Intensivstationen bieten auch einen Videobesuch an. Wenn du das machen möchtest, dann frage das Team der Intensivstation, ob das hier möglich ist.
- Ein Kuscheltier aussuchen, das auf der Intensivstation Gesellschaft leisten soll.
- Einen Pulli oder ein T-Shirt deines lieben Menschen tragen oder an seinem Parfum schnuppern.
- Morgens und abends einen guten Gedanken oder einen Kuss mit den besten Wünschen in Richtung des Krankenhauses schicken.

DU HAST FRAGEN ODER MACHST DIR SORGEN?

Wenn ein Mensch im Krankenhaus ist, können Fragen oder Sorgen auftauchen. Vielleicht fühlst du dich traurig oder das Herz wird schwer. Oder du vermisst Dein krankes Familienmitglied zu Hause. Das geht vielen Menschen so und es ist wichtig, diese Gefühle und Gedanken zu teilen.

Stelle alle Fragen, die dich beschäftigen, zu Hause und auch im Krankenhaus, und sag, wie du dich fühlst. Jeder von uns im Team ist gerne für Deine Fragen da! Wenn du magst, lass dich immer wieder einmal fest von Menschen, die du sehr gerne hast drücken. Du kannst weiterhin in die Schule gehen, dich auch verabreden, spielen und dich ablenken. So kannst du auch mal Pause vom Traurig-Sein machen und Kraft sammeln.

DEIN BESUCH AUF DER INTENSIVSTATION

INFORMATIONEN

FÜR KINDER

INFOMATERIAL



ICU-Families & KIDS



DIVI

Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung
für Intensiv- und Notfallmedizin



WAS IST EINE INTENSIVSTATION?

Menschen werden manchmal krank. Das kann von außen kommen, zum Beispiel durch eine Verletzung, oder auch von innen, durch eine Krankheit

Es gibt leichte Krankheiten. Die gehen mit ein bisschen Zeit und Hilfe vorbei und der Körper funktioniert wieder richtig. Es gibt aber auch schwere Krankheiten. Bei denen braucht der kranke Mensch viel Zeit, Medizin und Hilfe und muss für eine Weile im Krankenhaus bleiben. Für Menschen, die sehr schwer krank sind, gibt es dort spezielle Stationen, die Intensivstationen.



Eine Intensivstation ist ein besonderer Ort. Tag und Nacht kümmern sich viele Personen darum, dass der kranke Mensch alle Hilfe bekommt, die er braucht.

Außerdem helfen auch verschiedene piepsende Maschinen, Schläuche und Bildschirme dabei, dass sich der Körper des kranken Menschen so gut wie möglich erholt. Es riecht und klingt auch ganz anders als zu Hause.

Viele der kranken Menschen bekommen eine Zeit lang Medikamente, die den Körper und Kopf ruhig machen. Dann sehen die Menschen so aus, als würden sie tief schlafen. Manche haben auch einen Schlauch im Mund oder in der Nase, weil ihnen eine Maschine beim Atmen hilft oder sie Essen über einen Schlauch bekommen.

KANN EIN MENSCH AUF DER INTENSIVSTATION BESUCHT WERDEN?

Ja, die kranken Menschen auf der Intensivstation dürfen Besuch bekommen. Aber nicht von allen auf einmal, sonst wird es zu viel. Und die, die den kranken Menschen versorgen, brauchen ja auch noch Platz.

Bei einem Besuch kannst du alle deine Fragen stellen: zur Intensivstation, wie es dem kranken Menschen geht und zu allem, was für dich und deine Familie neu und wichtig ist. Auch darfst du den kranken Menschen fast immer streicheln, etwas erzählen (zum Beispiel, was gerade zu Hause so los ist oder dich beschäftigt) oder auch leise vorsingen. Selbst wenn der kranke Mensch gerade ganz ruhig ist und aussieht, als schliefe er – hört und spürt er, dass du da bist. Er kann nur nicht, so wie sonst, antworten oder dich zurückstreicheln.

